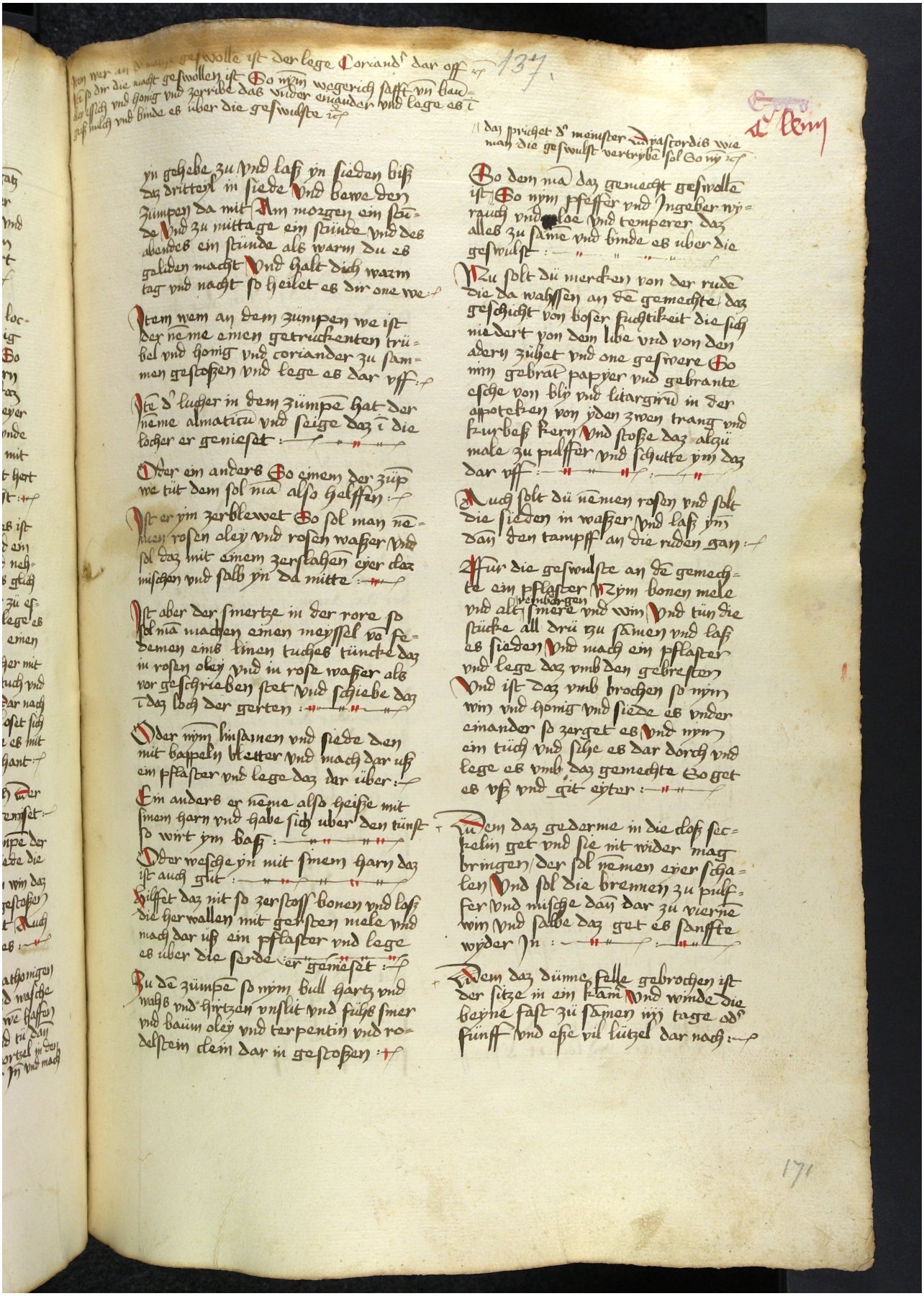
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Item wer an d' nacht geswollen ist der lege Coriand' dar off
Ste so dir die nacht geswollen ist So nym wegerich safft vn blau
der esch vnd honig vnd zerribe das vnder einander vnd lege es i
ns milch vnd binde es über die geswulste

137

Das prichet d' meister Aspastordis wie man die geswulst vertribe sol So nym

yn gehebe zu vnd las yn sieden biss
daz dritteil in siede vnd bawe den
zümpen da mit Am morgen ein stu-
de vnd zu mittage ein stunde vnd des
abendes ein stunde als warm du es
galiden macht vnd halt dich warm
tag vnd nacht so heilet es dir one we

Item wem an dem zümpen we ist
der neme emen getruchenten trü-
bel vnd honig vnd coriander zu sam-
men gestoßen vnd lege es dar vff

Ste d' lucher in dem zümpe hat der
neme almatin vnd seige daz i die
locher er geniesst

Oder ein anders So einem der züp
we tut dem sol man also helffen

Ist er vm zerblewet So sol man ne-
men rosen oley vnd rosen wasser vnd
sol daz mit einem zerstahen eyer dar
mischen vnd salb yn da mitte

Ist aber der smertze in der rore so
sol man machen einen meyssel von fe-
dernen eins linen tuches tüncke daz
in rosen oley vnd in rose wasser als
vor geschrieben stet vnd schiebe daz
i daz loch der garten

Oder nym hisamen vnd siede den
mit bappeln blatter vnd mach dar uf
ein pflaster vnd lege daz dar über

Ein anders er neme also heisse mit
smen harn vnd habe sich uber den tünst
so wirt ym bas

Oder wesche yn mit smen harn daz
ist auch gut

Hilffet daz nit so zerstoss bonen vnd las
die harwallen mit gersten mele vnd
mach dar uf ein pflaster vnd lege
es über die sorde er gemesst

Zu de zümpe so nym bull hartz vnd
wachs vnd hirtzen vnslit vnd füchs smer
vnd baüm oley vnd terpentin vnd ro-
delstein clem dar in gestoßen

Do dem ma daz gemecht geswolle
ist So nym pfeffer vnd ingeber nym
rauch vnd [illegible] vnd temperer daz
alles zu same vnd binde es über die
geswulst

Zu solt dü merken von der rude
die da wahssen an de gemechte daz
geschicht von boser fuchtikeit die sich
niedert von dem libe vnd von den
adern züher vnd one gefwere So
nym gebrat papier vnd gebrante
esche von bly vnd litargiru in der
apoteken von yden zwey trang vnd
kurbes kern vnd stosse daz alsü
male zu pulffer vnd schutte vm daz
dar vff

Auch solt dü nemen rosen vnd solt
die sieden in wasser vnd las yn
dan den tampff an die ruden gan

Zu fur die geswulste an de gemech-
te ein pflaster Nym bonen mele
vnd alte vermorgen smere vnd wim vnd tün die
stücke all drü zu samen vnd las
es sieden vnd mach ein pflaster
vnd lege daz vmb den gebresten
vnd ist daz vmb brochen so nym
wim vnd honig vnd siede es vnder
einander so zerget es vnd nym
ein tüch vnd sihe es dar dorch vnd
lege es vmb daz gemechte So get
es vß vnd git eytur

Zu dem daz gedarme in die dosz se-
kelin get vnd sie nit wider mag
bringen der sol nemen eyer scha-
len vnd sol die brennen zu pulf-
fer vnd mische dan dar zu vierne
wim vnd salbe daz get es sanffte
wider yn

Zu dem daz dünne selle gebrochen ist
der sitze in ein kram vnd winde die
beyne fast zu samen nym tage ad'
fünff vnd esse vil lützel dar nach

171